



Stadt Bottrop

Antrag auf Leistungen für Bildung und Teilhabe
Lernförderung für das Schuljahr 20____/20____

Leistungsberechtigung:

SGB II

Wohngeld

Asyl

BG-Nummer
Aktenzeichen
Aktenzeichen

SGB XII

Kinderzuschlag

Aktenzeichen
Bescheid beifügen

Wichtiger Hinweis:
Ihr Antrag auf Lernförderung kann erst abschließend bearbeitet werden, wenn alle zur Entscheidung benötigten Unterlagen vorliegen.
Es wird daher empfohlen, erst nach Erhalt des Bewilligungsbescheides Kontakt zu einem möglichen Anbieter aufzunehmen bzw. eine Vertragsverpflichtung einzugehen.

Name, Vorname der Schülerin/des Schülers	Geburtsdatum
Name, Vorname des/der Sorgeberechtigten	
Anschrift	Telefonnummer
Name der Schule	Klasse/Stufe
Anschrift der Schule	
Fehlstunden auf dem aktuellen Zeugnis	davon unentschuldigt

Weitere Unterlagen (aktuelles Zeugnis etc.) können nachgefordert werden.

Ich/mein Sohn/meine Tochter benötige/benötigt zusätzliche außerschulische Lernförderung, da die erforderliche Förderung in der Schule nicht erbracht werden kann. Ich beantrage die Kostenübernahme für mich/meinen Sohn/meine Tochter für die zusätzliche außerschulische Lernförderung in folgenden Fächern:

- ☐ Ich bin damit einverstanden, dass die Schule dem Jobcenter, Sozialamt bzw. Bürgerbüro/Wohngeldstelle das Vorliegen der Voraussetzungen bestätigt und willige ein, dass die Schule den o.g. Dienststellen auf Verlangen die entsprechenden personenbezogenen Daten bzw. Nachweise zur Verfügung stellt.
- ☐ Ich habe keine Leistungen nach § 35 a SGB VIII (Eingliederungshilfe für Kinder und Jugendliche mit seelischen Behinderungen) beantragt oder erhalten.
- ☐ Es besteht eine durch Unfall oder längere Krankheit bedingte Nichtteilnahme am Unterricht für eine Dauer von sechs Wochen oder mehr. Ein ärztliches Attest wird beigelegt.
- ☐ Ich bin damit einverstanden, dass die Schule den Gutschein für Lernförderung erhält.

Stand: 01.01.2024

Ort, Datum

Unterschrift Antragsteller/in oder
Gesetzliche/r Vertreter/in bei Minderjährigen

Bestätigung der Schule zum Antrag auf Lernförderbedarf

(Bitte von der Fach- bzw. Klassenlehrkraft ausfüllen)

Die Bearbeitung ist nur mit vollständigen Angaben möglich!

Name, Vorname	Geburtsdatum
Klasse/Stufe	Schuljahr

Es besteht Bedarf (ggf. auch prognostisch) für eine zusätzliche Lernförderung nach § 28 Abs. 5 SGB II bzw. § 34 Abs. 5 SGB XII, um die nach den schulrechtlichen Bestimmungen festgelegten wesentlichen Lernziele zu erreichen.

In folgenden Fächern ist eine zusätzliche Lernförderung erforderlich:	Aktueller Leistungsstand als Schulnote	Empfohlener Umfang der Lernförderung je Fach (in der Regel können max. 35 Zeitstunden pro Fach und Schuljahr berücksichtigt werden). Bitte empfohlene Zeitstunden ankreuzen:					
Fach 1:		10	15	20	25	30	35
Fach 2:		10	15	20	25	30	35
Fach 3:		10	15	20	25	30	35

Begründung (welche Lernziele sollen erreicht werden?)

☒ Zutreffendes bitte ankreuzen!

1. Versetzung ☐
2. ausreichende Leistungen ☐
3. Sonstiges: ☐ _____

- Ist ein Schulformwechsel vorgesehen? ☐ ja ☐ nein
- Ist die Leistungsschwäche auf unentschuldigte Fehlzeiten oder anhaltendes Fehlverhalten zurückzuführen? ☐ ja ☐ nein
- Wenn ja: Der/Die Schüler/in ist jetzt problembewusst und zeigt Einsicht zur Änderung ☐ ja ☐ nein

- ☐ Die zusätzliche Lernförderung kann im Gruppenunterricht erteilt werden.
- ☐ Für einen Erfolg der zusätzlichen Lernförderung ist Einzelunterricht erforderlich.
- Aus Sicht der Schule besteht kein Bedarf für eine außerschulische Lernförderung

Bestätigung der Vorrangigkeit anderer Leistungen von Schule und Jugendhilfe

1. Ist die o.a. außerschulische Lernförderung erforderlich und angemessen um die nach den schulrechtlichen Bestimmungen festgelegten wesentlichen Lernziel zu erreichen? ☐ ja ☐ nein
- 2 a. Gibt es bereits bestehende schulische Angebote? ☐ ja ☐ nein
- 2 b. Wenn ja, werden diese in Anspruch genommen? ☐ ja ☐ nein
3. Kann die Erreichung der Lernziele in Kernfächern durch andere Fördermaßnahmen abgedeckt werden? ☐ ja ☐ nein
4. Liegt eine unfall- oder krankheitsbedingte Abwesenheit vom Unterricht vor ? ☐ ja ☐ nein
- wenn ja: Kommt die Einrichtung von Hausunterricht/Schule für Kranke nach § 21 Schulgesetz NRW in Betracht? ☐ ja ☐ nein
5. Wurde nach dortiger Kenntnis, ein Antrag auf Eingliederungshilfe nach § 35 a SGB VIII gestellt? ☐ ja ☐ nein

Datum

Stempel der Schule

Unterschrift Schule

Name und Telefonnummer für Rückfragen _____